

### Grundlagen

**National:**  
Bundesgesetz über die Förderung der auserschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, (Kinder- und Jugendförderungsgesetz, KJFG), vom 30.09.2011

DOJ-Grundlagenbroschüre "Offene Kinder- und Jugendarbeit in der Schweiz - Grundlagen für Entscheidungsträger und Fachpersonen"

**Kantonal:**  
Staatsbeitragsgesetz vom 11.12.2013

Kinder- und Jugendgesetz (KJG) vom 10.12.2014

Legislativplan 2021-2025 des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt (BS)

Vertrag mit Kanton BS, Erziehungsdepartement (ED), Abteilung Kinder- und Jugendhilfe betreffend Betriebsbeitrag für 2019 - 2022 (Mai 2022)

FHNW Studie "Fachliche Expertise zur Bedarfsangemessenheit der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Basel", 2014

Care Leaver erforschen Leaving Care – Projektergebnisse und fachliche Empfehlungen. Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW (Ahmed/Rein/Schaffner, 2020)

**JuAr Basel:**  
Leitbild, Statuten und Stretgien (2019-2022)

**Jugendberatung JuAr Basel:**  
Grundlagen der niederschweligen, polyvalenten Jugendberatung:  
systemische, klientenzentrierte Beratung (C.R. Rogers)

Niederschwelligkeit in der Sozialen Arbeit: Funktionen und Formen aus soziologischer Perspektive (Mayrhofer 2012)

Beratung und Unterstützung im Übergang ins Erwachsenenalter (Schaffner/Rein/Ahmed 2019)

[Datei uploaden](#)

### Umsetzung

**Infrastruktur:**  
zwei getrennte Beratungsbüros im Waisenhaus, angegliedert an die Räumlichkeiten der zentralen Dienstes sowie der Geschäftsleitung JuAr Basel

**Personal:**  
drei JugendberaterInnen mit total 170 Stellenprozenten, inklusive Stellenleitung. Regelmässige Teamsitzungen sowie Fall-Supervisionen

**Organisationale Anbindung an JuAr Basel:**  
Personaladministration, Finanzen, Abgleich von Angeboten und Strategien, Fachliche Entwicklung

**Finanzen:**  
Jahresbudget (JuAr Basel) sowie Betriebsbeitrag Kanton BS (2021-2022)

**Öffentlichkeitsarbeit:**  
informativ, jugendgerechte Homepage sowie gute Vernetzung mit kantonalen und überkantonalen Partnerorganisationen und Amtsstellen insbesondere der Jugendhilfe (Mitglied der "Koordinationssitzung Existenzsicherung" in BS). Enge Anbindung an die offene Kinder- und Jugendarbeit der JuAr Basel durch Mitarbeiterkonferenzen (MAK) sowie Fachaustauschsitzungen (FAS)

[Datei uploaden](#)

### Leistungen (Outputs)

**Niederschwellige, psychosoziale Beratung:**  
Begleitung und Unterstützung für alle Jugendliche und junge Erwachsene (12-25 Jahre) des Kantons Basel-Stadt bei der Bewältigung altersspezifischer Frage- und Problemstellungen auf freiwilliger Basis. Das Angebot ist kostenlos

**Information und Beratung für Bezugspersonen und Fachstellen:**  
Die Jugendberatung ist auch eine Informations- und Beratungsstelle für Bezugspersonen und Fachstellen im Kontext Jugendlicher und junger Erwachsener. Zusätzlich veranstaltet die Jugendberstung einmal pro Jahr ein Vernetzungstreffen (Abklärung und Triagen)

**Jugendspezifische Budget- und Schuldenberatung**

**Einzelfallgesuche bei Stiftungen**

**Individuelle Aufträge:**  
Aufträge durch kantonale sowie ausserkantonale Stellen sowie Präventionsmodule für Jugendliche und junge Erwachsene und Fachstellen auf Anfrage (Abgeltung/Leistungsvereinbarungen)

**Projekt: Care Leaver:**  
*freiwillige Beratung* für Jugendliche und junge Erwachsene während (in Care) und nach einer stationären Jugendhilfemassnahme (Care Leaver) anbieten. Die Zugänge zum Beratungsangebot erleichtern durch intensivierte Öffentlichkeitsarbeit beim Bezugspersonensystem sowie mit Hilfe einer Überganssicherung bei Beendigung der Jugendhilfemassnahmen. Bereitstellung der fachspezifischen Unterstützung des "Care Leaver Netzwerk Region Basel", insbesondere beim Wissenstranfer für das Mentoren-Modell (Peer-to-Peer Angebot)

**Projekt: "Catching Fire"**  
"Catching Fire" ist ein Präventionsprojekt, welches sich den Themen Einsamkeit und Freizeitverhalten bei Jugendlichen im Alter von 12 bis 20 Jahren annimmt. Ziel ist es, die vulnerablen Jugendlichen und jungen Erwachsenen in passende, nachhaltige Vereinsstrukturen zu führen und sozialen Anschluss zu garantieren  
(ev.Indikator)

[Datei uploaden](#)

### Wirkungen bei Zielgruppen (Outcomes)

Erweiterung der Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten der Ratsuchenden. Fähigkeit der Selbstthematisierung ist gestärkt, persönliche, familiäre und berufliche Perspektiven können entwickelt werden. Die Verantwortungsübernahme ist gefördert worden, biographische Optionen und Entwürfe konnten mit Hilfe des kooperativen Beratungsprozesses entwickelt werden und helfen, das Selbstbewusstsein zu stabilisieren

Kenntnisse haben über Sozialversicherungsansprüche und Bedarfsleistungen. Basalen Umgang mit Administartionsaufgaben sowie Finanzen erlernt. Neuverschuldung ist gestoppt, die wichtigsten Schuldenfallen sind bekannt

Finanzielle Absicherung mit Hilfe von Stiftungsgesuchen bei Erst- und Zweitausbildungen sowie individuellen Notlagen

Auftragsabhängig: orientiert sich an individuellen Leistungsaufträgen

Der niederschwellige Zugang zum Beratungsangebot ist bei den stationären Jugendhilfeeinrichtungen bekannt und wird genutzt. Das "Care Leaver Netzwerk Region Basel" wird fachlich beraten und und in seiner Autonomie und Selbstbestimmung gestärkt

[Datei uploaden](#)

### Wirkungen im weiteren Umfeld (Impacts)

Physisches, psychisches und soziales Wohlergehen von Jugendliche, die sich selbstständig und sicher in der Gesellschaft bewegen

Förderung der Selbstständigkeit und der Selbstorganisation der Jugendlichen

Bedürfnisse junger Menschen finden Gehör und die Gesellschaft gewährt Jugendlichen genügend Freiräume, die ihren aktuellen Bedürfnissen entsprechen

Förderung der Teilhabe an gesellschaftlichen und politischen Prozessen

Förderung der Bereitschaft zur Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung

Vorbeugung durch präventiven Ansatz: durch Wissensvermittlung und Hilfestellung zur besseren Orientierung im Leben, wird die Prävention diverser Problemstellungen in den unterschiedlichen Lebensphasen gefördert

[Datei uploaden](#)